

[Zurück zur vorigeren Seite](#)[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)[Vorheriger Artikel: Discofox meets Rock'n Roll](#)[Nächster Artikel: TC Blau-Weiß Ottweiler e.V.](#)

OTC bei der Bonzini WS



Saar Soccer Ladies unter sich Nicole Gabriel und Elke Heinz-Thiry im Duell gegen Séverine Tran-Thanh.



OTC Oldies unter sich im Finale Seniorendoppel (von links nach rechts Frederic Lux, Rene Kurtz, Ulf Gabriel und Peter Thiry)

Wie in jedem Jahr waren etliche Sportlerinnen und Sportler des OTC Ottweiler e.V. zum Bonzini WS vom 18. bis 21. Mai nach Saint Avertin in Frankreich gereist um Weltranglistenpunkte einzuspielen. Auch dieses Jahr sprangen wieder herausragende Ergebnisse heraus.

Bei den Herren war lediglich Silas Reimann am Start. Im Einzel traf er früh auf den französischen Nationalspieler Adam Tourende. Bei dem 5-Satzkrimi war er trotz guter Leistung leider der Verlierer und musste sich mit Platz 33 zufrieden geben. Im Classic-Doppel und im offenen Doppel war er mit Christoph Rubel aus Kaiserslautern angetreten. Nach Platz 33 im Classic-Doppel erreichten sie im Doppel einen beachtlichen 17. Rang.

Saar Soccer Ladies in Topform

Noch besser machten es die Französinnen der Saar Soccer Ladies. Clara Barbey, Alexia Depagne, Fanny Martineau und Séverine Tran-Thanh spielten sich im Dameneinzel alle unter die Topten. Während sich Alexia Depagne bis ins Halbfinale vorkämpfte, mussten die anderen Drei mit Platz 9 zufrieden sein. Leider war Alexia im Halbfinale nach hart umkämpften 5 Sätzen der französischen Nationalspielerin Cindarelle Poidevin unterlagen. Mit einer herausragenden Leistung sicherte sie sich aber noch die Bronzemedaille.

Auch im Damendoppel und im Classic-Damendoppel gab es Topergebnisse. Alexia Depagne erspielte sich mit ihrer Partnerin Platz 9 im Doppel und Platz 5 im Classic-Doppel. Séverine Tran-Thanh mit der Französin Houyelle und Fanny Martineau mit Clara Barbey wurde im Classic-Doppel Fünfte. Beide Doppel drangen im Doppel biss Halbfinale vor. Dort unterlegen spielten sie Platz 3 mit dem besseren Ende und der Bronzemedaille für Martineau/Barbey aus. Für Séverine bleib nur der undankbare 4. Platz.

Da nicht genügend Seniorinnen angetreten waren, mussten auch Nicole Gabriel und Elke Heinz-Thiry im Damendoppel und Classic-Damendoppel antreten. In beiden Disziplinen spielten sie sich mit guten Ergebnissen in den Vorrunden ins jeweilige Hauptfeld. Auch dort konnten sie sich durchsetzen und scheiterten jeweils erst im Achtelfinale. Zweimal Platz 9 im sehr gut besetzten Damenfeld ist durchaus als Erfolg einzustufen.

Auch im Mixed erfolgreich

Im offenen Mixed reichten die Vorrundenergebnisse für Elke Heinz-Thiry und Peter Thiry sowie für Fanny Martineau mit ihrem französischen Partner nur für das B-Feld. Dort wurden Elke und Peter noch 9, während sich Fanny Platz 3 sichern konnte. Nicole und Ulf Gabriel spielten sich mit guten Leistungen ins Hauptfeld und dort immerhin auf Platz 33. Alexia Depagne und Philipp Lukas (TFC Saarwellingen/Hülzweiler) scheiterten erst im Achtelfinale des Hauptfeldes (Platz 9). Séverine Tran-Thanh kam mit Yannik Correira aus Portugal eine Runde weiter und musste sich mit Platz 5 begnügen. Clara Barbey mit Tom Droit aus Frankreich erreichte gar das Halbfinale. Nach der knappen Niederlage sicherte Clara sich aber im Spiel und Platz 3 eine weitere Bronzemedaille.

OTC Oldies kaum zu stoppen

Bleibt noch über die erfolgsverwöhnten Senioren zu berichten. Stephan Peter kam in der Vorrunde des Senioreneinzel nicht in Tritt und musste ins B-Feld. Dort spielte er sich aber immerhin bis ins Finale und wurde am Ende zweiter. Besser machte er es im Classic-Seniorendoppel mit Martin Schirmer (Eintracht Frankfurt) mit Platz 9. Im Seniorendoppel (Platz 5) scheiterten die Beiden dann erst im Viertelfinale an den OTC Oldies René Kurtz und Frédéric Lux. René und Frédéric spielten sich wie im Vorjahr bis ins Finale. Dort trafen sie dann auf ihre Vereinskameraden und Titelverteidiger Ulf Gabriel und Peter Thiry, die erneut durch ihr harmonisches und abwechslungsreiches Spiel überzeugend ins Finale eingezogen waren. Und wieder gewannen Ulf und Peter Gold, während für René und Frédéric "nur" die Silbermedaille blieb.

Die weiteren Ergebnisse der 4 Finalisten können sich ebenfalls sehen lassen. Im Senioreneinzel wurden Frédéric Lux und Peter Thiry 33., René Kurtz im B-Feld 17 und Ulf Gabriel guter 17. im Hauptfeld. Auch im Classic-Seniorendoppel überzeugten René und Frédéric mit Platz 9. Ulf und Peter dominierten auch in dieser Disziplin und erreichten das Finale. Dort mussten sie allerdings dem französischen Top-Duo Thireau/Dos Santos Lote gratulieren und sich mit der Silbermedaille "begnügen".